

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium – Dublin City University

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mein Auslandssemester in Dublin, Irland gemacht. In der Region gibt es sehr viel Natur und die Stadt liegt am Meer. Die Zeitverschiebung ist eine Stunde hinter Deutschland. Ich war dort für 1 Semester von Ende September bis Ende Dezember. Die Temperaturen im Herbst waren ungefähr 10-15 Grad und im Winter 5-10 Grad. Im Vergleich zu Berlin gab es in Dublin viel mehr Regen und Sonne. Es war auch oft sehr windig. Wenn man ungefähr im Zentrum der Stadt lebt kann man gut alles zu Fuß erreichen. In Dublin sprechen fast alle Englisch, deshalb braucht man kein Irisch zu lernen um sich zu dort zu verständigen. Der Akzent der Menschen war meiner Meinung auch sehr gut zu verstehen. In Irland gibt es Linksverkehr, an den man sich jedoch nach ein paar Wochen gewöhnt.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Für die Erasmus-Studierenden gab es eine Gruppe auf Whatsapp, so dass man sich kennenlernen konnte und außerdem gab es viele Online-Events. Veranstaltungen vor Ort konnten wegen des Coronavirus nicht durchgeführt werden. Für mich war es das fünfte Semester im Studium und das Semester fing Anfang Oktober an und ging bis Mitte Dezember. Wegen der Pandemie war das komplette Wintersemester Online und alle Prüfungen auch. Bevor das Semester anfang gab es im September eine Einführungswoche (auch Online), in der uns wichtige Infos mitgeteilt worden sind. Mit dem Learning Agreement war es so, dass 80% der Module aus dem eigenen Studienbereich kommen mussten. 20% der Module durften dann aus dem Überfachlichen Bereich kommen.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe während meines Auslandsaufenthaltes keinen Sprachkurs gemacht. Jedoch musste ich vorher an der HU am Sprachzentrum Englischkurse machen um ein B2 Sprachzertifikat zu bekommen. Meine Kurse in Dublin waren alle auf Englisch und es war alles sehr verständlich. Ich denke mein Englisch im Lesen und Schreiben hat sich nicht wirklich verbessert, denn ich hatte in meinem Studium an der HU auch schon vorher ein paar Vorlesungen auf Englisch, in der wir viele englische Texte lesen mussten. Das Sprechen sollte sich aber schon verbessert haben weil man dort täglich Englisch redet.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde das Studieren an der Dublin City University weiterempfehlen, da die Mitarbeiter und Dozenten der Uni dort sehr Hilfsbereit sind und es an der Uni auch viele Angebote an Clubs mit verschiedenen Freizeitaktivitäten (Sport oder anderes) für die Studierenden gibt. Wie es ist an der Hochschule vor Ort zu studieren kann ich nicht genau sagen, da ich wegen der Coronapandemie nur Onlinekurse hatte.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Wegen des Coronavirus hatte ich keine Kurse auf dem Campus. Ich war nur auf dem Campus um in die Bibliothek zu gehen die zum Glück noch offen hatte. Da man aber nur maximal 3 Stunden in der Bibliothek bleiben durfte brauchte ich keine Verpflegung auf dem Campus.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die öffentlichen Verkehrsmittel habe ich nur selten benutzt und ich bin immer mit dem Fahrrad gefahren oder gelaufen. Die Kosten von Bus und Bahn sind ungefähr so wie in Berlin. Eine U-Bahn gibt es dort nicht, die Züge/S-Bahn habe ich ein nur manchmal genutzt um mal etwas weiter weg zu fahren.

Beim Busfahren hängt der Preis von der Strecke ab. Man muss dem Fahrer beim Einsteigen das Fahrtziel sagen damit er einem sagen kann wie viel es kostet.

Wegen des Coronavirus konnte ich die Region Dublin nicht verlassen weil es zu der Zeit nicht erlaubt war und während dem Lockdown durfte man nur 5km von der Wohnung weg, weshalb ich auch meistens keine längeren Strecken zurücklegen musste und oft zu Fuß unterwegs war. Wenn man die öffentlichen Verkehrsmittel regelmäßig nutzen möchte, kann man als Student eine Karte beantragen („Student Leap Card“) mit der man bei den Fahrten immer Rabatt bekommt.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Die Miete in Dublin ist teuer im Vergleich zu Berlin. Ich habe ein Zimmer in einem Haus bei einer Gastfamilie auf der Website „Hostingpower.ie“ gefunden. Das Zimmer, welches ein eigenes Bad hatte, hat 650 Euro im Monat gekostet was in Dublin ein guter Preis ist. Da es

mit der Wohnungssuche in Dublin etwas länger dauern könnte und weil vieles teuer ist sollte man früh mit der Unterkunftssuche beginnen. Man sollte schon mit mindestens 400 Euro im Monat für ein Zimmer rechnen .

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Dublin hat schöne Museen und Galerien die auch umsonst waren. Im Stadtzentrum gibt es ein sehr großes Angebot an Bars, Restaurants und Cafes. Es gibt auch viele Sportangebote und Fitnessstudios in der Stadt. Die Barszene soll sehr schön sein, jedoch hatten die Bars wegen der Pandemie alle zu. Essen und Trinken ist in Dublin deutlich teurer als in Berlin. Dublin hat viele Grünflächen und Parks, welche im Vergleich zu Berlin viel sauberer und grüner sind. Sehr viele Einheimische gehen auch das ganze Jahr lang im Meer Baden, auch wenn die Temperaturen im Winter sehr kalt sind.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Das Erasmus Geld bedeckt nur einen Teil der Kosten, da schon die Miete für ein Zimmer in Dublin mindestens 400 Euro kostet und die Stadt teuer ist. Bei den Lebensmitteln kommt es darauf an in welchen Laden man geht, aber es gibt fast in jeder Gegend einen Lidl wo Lebensmittel sehr günstig sind. Mir fiel besonders auf das Drogerieprodukte (zum Beispiel Kosmetikprodukte oder Medizin) viel teurer sind als in Deutschland. Ich konnte mir das Auslandssemester nur leisten weil ich vorher gearbeitet und viel Geld gespart habe. Mit der Erasmus-finanzierung alleine hätte ich es nicht machen können.